ben Wahlen hat Liften gur Untigen Beichluß ift Gemabiten weg. er Ernennung bes rototolle por ber Fran herrmann te er bisher getan auf bie Geftaltung Spartafiben ober ng abgegeben hat, fciebene jum Teil einer Rommiffion ber Eingabe ber Bürgermeifter

erfofammer. Gin enftude und Bernicht überfeben rliegenben Bebarf erbe porerft aud. O ein Sandwertsein in homburg ein Bertreter ber entfandt merben. i Grantfurt eine eter für biefelbe beftellt. - Die r unterftellt fein. nbler, mohl ober ilt, aufgenommen in Dillenburg f. fengelegt. Die ber amtlichen ebeicabigten in olgte Kündigung rficherungeberein. icherungsverband g bes Borftanbes. Gewerbeoi bnung ing bon Pflicht. füffen, Junungsumt, nicht aber andmerte- unb Зпиниявbie Sanbwerte. n foll ben Sand. m bes handwerts Desgleichen bie inter bie Banbes. eits ber Gall ift. in ber nachften Reben ber

mit bem Stabte-

eitere Unfrage ber m Wortlaut: "Dat Geftlegung ber er Magiftrat hierperoroneten wester fer Frage? Die noch nicht bejaffen de Diaterial augu gezogen werben, cht mehr erffillbar febensmittelpreifen benshaltung taum einer Rommiffion rer Gestftellungen

gutgeheißen, ale II. - Bom Bor-bung bon Danb-i Rreisverbanben

Biesbaben.

liche Bufammen-igfeit unterftfit ber Borlage gu-bes Deiftertitels ig erfolgen.

Wiesbadener Bade-Blatt

- Kur- und Fremdenliste. -

Enscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.-, für das Vierteljahr Mk. 6., für einen Monat Mk. 2.- für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.-, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. ==



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beiloge (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für des Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Blauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tegesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tacif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt voegeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 359, 360 a. 361.

Donnerstag, 25., Freitag, 26. . Samstag, 27. Dezember 1919.

Weihnachtsgruss!

lm stillen Heim, das kleine Stübchen, Wie ist es uns so lieb geworden, Seit uns der Krieg die Not gelehrt Und unsere Kinder blass geworden. Der Keller leer, kein Licht im Leuchter: Im Schrank das letzte Stückehen Brot. -Kommt! Lasst uns eng zusammenrücken, Im Dünmerschein, beim Abendrot. Die heil'ge Nacht, sie senkt sich nieder, Trotz all' dem Leid, das uns betroffen. Sind uns die Herzen auch beschwert, Fäns bleibt uns doch: Wir dürfen hoffen! Lasst glauben uns an jene Worte: "Die Liebe höret nimmer auf!" Lasst uns im Geist die Hände drücken; Dann Schicksal, nimm du deinen Lauf!

Hermann Böning.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Deutscher Kongress für innere Medizin. Im Frühjahr des kommenden Jahres wird der deutsche Kongress für innere Medizin, der vor dem Kriege hier seinen ständigen Tagungsort hatte, eine Tagung veranstalten, auf der als Hauptverhandlungsthema der gegenwartige Stand der Immuno- und Chemotherapie der Infektionskrankheiten besprochen werden soll. Den einleitenden Vortrag hat Professor Schittenhelm (Kiel) übernommen. Als weitere Redner sind die Professoren Kraus (Berlin), R. Pfeiffer (Breslau), R. Schmidt (Prag), Morgenroth (Berlin) in Aussicht genommen. Näheres durch den Vorsitzenden Professor Minkowski (Breslau) oder den Schriftführer Professor Weintraud (Wies-

Personalnachrichten. Oberst z. D. Splinter wurde der Charakter als Generalmajor verliehen. - Frl. v. Barner wurde die Rote Kreuz-Medaille verliehen. - Seinen 80. Geburtstag beging am

23. d. Mts. Herr Ludwig Daniel Jung, Inhaber der bekannten Eisenwarenhandlung und Vizepräsident der Handelskammer. - Amtsgerichtsrat Geh, Justizrat Dr. Dallmeyer, der seit 1906 dem Amtsgericht angehört hat, ist gestorben.

Benutzt die Kochkiste! Die Vorteile der Kochkiste geniesst man nur voll; 1. wenn man die Töpfe vorher in Zeitungspapier einschlägt und gut und dicht in die Holzwolle packt, so dass nirgends grössere Hohlräume entstehen, denn solche Luftschichten entziehen Wärme; 2. wenn man die Töpfe immer mindestens 3/4 voll füllt. Der Inhalt halbgefüllter Töpfe wird selten gar, wegen dem grossen Hohlraum, der sich über dem Essen befindet; 3. wenn man die Kochkiste sauber und appetitlich hält, möglichst feine weiche Holzwolle benutzt und sie nach dem Kochen längere Zeit lüftet, damit sie nicht zu riechen anfängt; 4. wenn man zum Kochen bedeutend weniger Wasser nimmt als sonst, da andernfalls die Brühen zu dunn werden, denn in der Kochkiste verdunstet nichts.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

- Künstler und Kritiker. Der Frankfurter "Rat für künstlerische Angelegenheiten" macht seit einigen Wochen das Experiment, Künstler und Kritiker zu einer gemeinsamen Aussprache zusammenzubringen. Der Erfolg seither war einmal eine willkommene Sonntagmorgenunterhaltung für allerlei Bürger und dann eine Reihe hahnebüchener Anrempelungen einiger Kritiker durch Künstler, die ihre Mittelmäßigkeit durch Attacken gegen eine negative Kritik zu verteidigen suchten. Die Verhandlungen, die jetzt etwa vier Wochen dauern, haben zu einem positiven Resultat bis jetzt noch nicht

m. Die besten Erzählungen von Tolstoi. Walter vom Molo, der feingeistige Schriftsteller, setzt die Ausgabe der Langen-Bücher fort, die in vorzüglichster Auswahl die besten Geschichten der Dichtergrössen bringt. Ein neuer Band liegt uns vor: Tolstoi. Wieder schrieb Molo eine Einleitung dazu, die in aller Kürze wohl die gedankenvollste und tiefste Einführung in das Lebenswerk des grossen Russen bedeutet. Was hier der Dichter über den Dichter zu sagen hat, sind goldene Worte, die jedem Gebildeten wertvoll und dem grossen Leserkreis der rechte Führer sein werden. Molo hat aus Tolstois gewaltigem epischen Werk einige der besten und charakteristischsten Erzählungen ausgewählt. Aus der grandiosen Kriegsdichtung "Sewastopol" - dem reifsten Werk des jungen Tolstoi - bringt dieser Band die Erzählung "Sewastopol im Mai", die ein dichterisches Spiegelbild der Erlebnisse Tolstois während des Krimkrieges ist. Kaiser Nikolai der Erste war von diesem Werk so begeistert, dass er befahl, den jungen Offizier von dem gefährlichen Orte zu entfernen. wo man für das Leben dieses zukunftreichen Talentes fürchten musste. Unter den weiteren Gaben des Auswahlbands muss das kleine Meisterwerk "Der Herr und sein Knecht" besonders hervorgehoben werden, das zu den grössten epischen Schöpfungen aller Zeiten gehört. Tolstoi schildert die Wirklichkeit mit einer Bewunderung erregenden Treue und hat dabei die Kraft, auch der aus dem Alltag gegriffenen Handlung den Charakter des Ewigen und Erhabenen zu geben. Die prachtvolle Ausstattung, die der Verlag Albert Langen in München dem Bande gegeben hat, gehört zu dem hohen Wert des Buches, das aufg angelegentlichste empfohlen sei.

- Vom Kino. Der englische Bergarbeiterverband hat eine Summe von 2000 Pfund Sterling zur Aufnahme und Vorführung von Filmen ausgeworfen,

Portsetzung auf der 3. Seite.

RETTENMAYER Internationale und überseeische

OBELTRANS

ohne Umladung unter vollster Garantie nach allen Plätzen der Welt.

LAGERUNG von Möbeln und Gütern jeder Art in Speziallagerhäusern von ca. 25 000 []-m Lagerfläche.

Erledigung von Inkassi.

Massentransporte.

Versicherungen gegen jedes Risiko

Aufruhr - Feuer - Diebstahl - Einbruch - Transport - Leckage etc. Policen sofort erhältlich.

Zentrale: Wiesbaden, Nikolasstrasse 5.

Niederlussungen: Coin u. Mainz.

Filiale: Kaiser Friedrich-Platz 2 (Reisebüro).

Telefone 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

Vortragsfolge: 1. Präludium und Fuge in D-dur für Orgel J. S. Bach 2. Adagio aus der III. Violin-Sonate J. S. Bach 3. Gesangsvorträge: a) Es ist ein Ros entsprungen. (Altes Weihnechtslied aus dem 15. Jahrhundert.)
b) Die Ehre Gottes in der Natur L. v. Beethoven 4. Pasterale aus der Des-dur-Sonate . . J. Rheinberger für Orgel Adagio in Cis-moll für Violine . A. Becker

6. Weihnachts-Fantasie für Orgel . C. Thomas 7. Gesangsvorträge: . . . H. Wolf 2) Gebet . b) Maria Wiegenlied M. Reger e) Hallelujah F. Hummel Die Eingangstüren des Snales und der Galerien werden

bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet,

Nachmittags-Konzert. 584. Abonnements-Konzert. 4 -5 1/2 Uhr.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Feierliche	r Marsch .		. Ch. Gaunod	
2. Beethoven	-Ouverture .		. E. Lassen	
3. Weihnach	tsglocken aus	"Der Kinde	r	
Christa	bend		. N. Gade	
4. Fantasie	us der Oper,	Der Prophe	t. G. Meyerbe	er
4. Serenade	für Violine	, Cello uno	1	
Harfe			. A. Oehischle	gel
Die	Herren: Scho	tte, Schil	dbach und Ha	n.n.
6. Ouverture	zur Oper "Di	e Hugenotte	n. G. Meyerbe	er
7. Fantasie	aus "Samson	und Dalila	· C. Saint-Sa	ens
Abends 8	Uhr im Abor	nement im	grossen Saale	

Beethoven-Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf (Violine). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Herr Konzertmeister Wolf.

Platzkarte (numeriert): 50 Pf. mit 'der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und aux in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Freitag (2. Weihnachtstag).

Nachmittags-Konzert.

586. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurerchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper "Aïda". G. Verdi 2. Ouverture zur Oper "Mignon" . A. Thomas 3. Balletimusik aus der Oper "Die A. Langert Camisarden 4. Pizzicato-Polka . . . E. Wemheuer 5. Ouverture zu "Der Geist des Wojewoden* L. Gressmann

6. Im Reiche der Elfen, Charakterstück O. Höser 7. Fantasie aus dem Liederzyklus F. Schubert "Die schöne Müllerin" . .

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr Carl Schurloht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zu "Lohengrin". 2. Siegfrieds Rheinfahrt aus "Götterdämmerung".

Siegfried-Idyll. 4. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus "Götterdämmerung*.

5. Ouverture zu "Rienzi".

Platzkarte (numeriert): 50 Pf. mit der Abennemente-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und sur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen gebfinet.

Punktlich 101/2 Uhr:

Verlosung von ca. 100 Gegenständen

Die mit der Losnummer versehene Eintrittakarte ist aufzubewahren, da dieselbe als Ausweis zur Empfangnahms eines eventuellen Gewinnes gilt.

Kintrittskarte für Nichtabonnenten Vorzugskarte f. Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber . mit der Abonnements- oder Kurtankarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen,

Betreffs des Anzuges können in Anbetracht der zeitigen Verhältnisse keine Vorschriften gemucht werden, doch wird gebeten, denselben den bisherigen Gewehnheiten im Kurhaus anzupassen.

Die Polizeistunde ist an diesem Tage für das Kurhausrestaurant bis 3 Uhr verlängert.

Youes städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Staswasserbider, Kohlenskers- und Sassreteffbider, Heissioft- u. Dampfbider, elektr, Lichtbider, Warmebehardinng nach Dr. Tyrnaner, Fangopackungen, elektr Wasserbider, Wasserburen, Massagen, Koor- u. Sandbider. — Raum- a. Apparat- Inhalistion mit Wiechadener Thermal-wasser, Weilbacher Schwefelwasser, Rhesrischen Oelen, Sancrateff etc., Pneumatische Apparate. - Trinkkur an der Adlerquelle -

Städtisches 711111 Cr

Schützenbefatrasse 4 (Reteleingung) - Thormalbader mit Rebegelegenbeft.

Jeder Fremde liest das "BADEBLATT"

<u>ดังเลากราบอาการากการการการการการการการการสากสุดสุดสุดสุดสุดสุดสุดสุด</u>

Make at the state of the state

J. Herts Damen-Moden

Wiesbaden

Langgasse 20

Max Helfferich

Vollständige Ausstattungen für

Kinderwaagen auch leihweise.



Grosse Burgstr. 10

Damen-Taschen in grösster Auswahl (über 200 verschiedene Modelle ständig am Lager).

Grösste Frisier-Salons für Damen und Herren

Bleichen - Kopf- und Gesichts-Massage - Manicure

Taunusstrasse 4. Tel. 5959.

Kästner-Jacobi Wilhelmstrasse 56. Bedienung von nur ersten Kräften.

Pedleure.

Bugilish spoken.

On parle français.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

K

Nr. 359, 36

9006

Hote Gepä

Fe

We

die die Art Mitgefühl d arbeiter wer Veröffentlic jährlichen Kinos me Film beabs Der

schaften err Erfindung z Kleine Oper "Der Dr. v. Rön des gegenwiir an der Mür Stellung ale treten. Der Während ersten Male cheinisch Festtag ist 1

wurde zum

wonnen wor - Ein F Dollare an I

> D Die Ges

Nach für man die si Feiert man unglückliche Eine für es nicht? I eine mehrfa

dreissigjähri Das Sche man erkann undet man s Oder, un

eum Stellun Chescheidun Feldschlacht So'n Ste st die Frau mittel techni Und in anz glückli

Ehe und Xa Mags Ge solche glück Frau Rosine Jahrhundert Matthias mit gemisch

ert. ilen: all

ständen ittekarte ist pfangnahme

. 20 Mark 10 Mark

10 Mark der zeitigen erden, doch hnheiten im

as Kurhaus-

10000 latorium

ish spoken.

990000**8**8800000000000

Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich Künstlerkonzert. Erstklassige Getränke.

@@@@@@@@@@@@@@@

stets vorrätig im AGE und REISEBÜRO

Telefon 680 Hotel Nassauer Hof Gepäck-Versicherung :: Gepäck-Transport Toryerkaulszielle des Massaulschen Landesthentere.

Feine Maßschneiderei Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock Tel. 841 • Webergasse 14

Feine Herrenschneiderei Georg Kappes

Moritzstrasse 50

Telephon 3623

Holzwolle für-

im voraus zu zahlen: Marktstrasse 16, Zimmer 11, und 12 Uhr. Abzuholen im neuer Museum, Montags zwischen 9 und 11 Uhr.

Heinrich Neuhaus, Dentist Frau Johanna Neuhaus, Dentistin

Sprechst. für Zahnleidende vorm. 9-1, nachm. 3-6 Uhr Kirchgasse 11 :: Telephon 3450

Kunst-Ausstellung

Wiesbaden Nicolasfte. 3 Runftgewerbe, Raumfunft, Reffame (Werbefunft) Onrten- und Griedhofefunft. mei und prietheleten Mirebal

W. Offermann, Schneider

gegenüber den Z Böcken Häfnergasse 13 Anfertigung feiner Herrenbekleidung Grosse Auswahl in Stoffen

(Reparaturwerkstätte.)

pour promenades et Théâtre. Offres sous Nr. 874 á l'Exped. du journal.

Wiesbaden Telefon 1028

Simplizissimus Künstlerspiele

5 Uhr Tee mit Elite - Tanz 6 Uhr Kabarett

> zwei Girardi musikalische Clowns

übrigen Attraktionen Weine erster Firmen Vorzügliche Küche.

Odeon-Theater

Anita Berber Conrad Veldt Werner Krauss

Dida Ibsen's Geschichte Sitten-Tragodie in 5 Akten von Margarete Böhme.

So'n Luderchen entzückendes Lustspiel mit Ilse Bois.

int die Nummer der

Grünen Radler 3 Mittelstrasse 3, - an der Langgasse. -Besorgen alles schnoll und billig.

Webergasse 37 Kinephon-Theater

Inhaber Karl Ludwig,

Der gresse Mia May-Zyklus Die Herrin der Welt" I. Teil: Die Freundin

des nelben Mannes Schauspiel in 6 Aktes mit Min May und Michael Bohnen.

Die Zwillinge des Herrn Sebastian reizendes Lustspiel mit Arnold Rick.

Monopol-Lichtspiele Erst-Aufführung: Ein Mädchen aus guter Familie

pikantes Lustspiel in 4 Akteu Hilde Wörner und Kurt Keller-Nebri.

Die Nichte aus Amerika eine Komödie der Irrungen.

Manfordere

In Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt

die die Arbeit in den Gruben zeigen und dadurch das Mitgefühl der Zuschauer mit dem harten Los der Bergarbeiter wecken sollen. - Nach einer auf amerikanischen Veröffentlichungen beruhenden Schätzung betrugen die jährlichen Einnahmen in den amerikanischen Kinos mehr als vier Milliarden Mark. - Der Eiko-Film beabsichtigt "Maria Stuart" zu verfilmen.

Der Erfinder der Kinematographie, Herr Lumière, wurde zum Mitglied der Pariser Akademie der Wissenschaften ernannt. Lumière führte seine weltbeglückende Erfindung zuerst 1900 auf der Ausstellung vor.

Erfindung zuerst 1900 auf der Ausstellung vor.

Kleine Nachrichten. Leo Pall hat eine dreinktige Oper "Der goldene Vogel" vollendet. — Geheimrat Prof. Dr. v. Röntgen, der berühmte Physiker, wird mit Schluss des gegenwärtigen Wintersemesters 1919/20 seine Vorlesungen an der Münchener Universität beschliessen und von der Stellung als Vorstand des Physikalischen Instituts zurücktreten. Der Gelehrte steht im 75. Lebensjahr.

Während der Pfingsttage wird in Aachen zum ersten Male nach Kriegsausbruch wieder das Niedertheinsche Musikfest veranstaltet. Für den ersten Festtag ist Musikdirektor Prof. Schwickerath, München, gewonnen worden. Er wird Bachs Himoll-Messe zur Aufführung bringen.

führung bringen.

Sport.

Ein Flug um die Welt, für den bereits eine Million Dollare an Preisen zur Verfügung steht, wird vom Aeroklub von Amerika vorbereitet. Der Atlantische Ozean kann von einem beliebigen amerikanischen Küstenpunkte aus über Grönland-Island oder umgekehrt bewältigt werden, während der übrige Teil der Strecke entweder von Tokio über Kamschatka und die Behringstrasse oder unmittelbar nach Alaska zu bewältigen ist.

Neues vom Tage.

Der Klubsessel. Es war doch die höchste Zeit, dass Häute und Leder völlig freigegeben wurden. Nicht der Schuhe wegen! Wer so zeitfremd im Erwerb ist. dass er die Mittel für seine Fussbekleidungen nicht aufzubringen vermag, dem ist ohnehin nicht zu helfen, dem kann auch nicht das Recht zugestanden werden, mit seiner geldlichen Rückständigkeit denen im Wege zu sein, die ihre Zeit besser auszunutzen und ihre Zeitgenossen besser auszunutzen wissen. Wer nur zu oft von Rechts wegen längst sitzen müsste, der hat auch begründeten Anspruch auf eine Sitzgelegenheit, die seiner und seines Erwerbs würdig ist, dem kann kein karges Kriegsmöbel genehm sein, sondern höchstens das vielgenannte Möbelstück der Kriegsgesellschaften, der Klubsessel. Wie oft ist uns von sicherlich sachkundiger Seite gesagt worden, der Klubsessel der Kriegsgesellschaften eigne sich besser als jede andre Sitz-

gelegenheit zum Verhandeln, und wer verhandelt mehr als die edle Zunft der Schieber? Darum muss das Symbol ihrer Lebensgewohnheiten der mit Leder überzogene Klubsessel sein, wie er schon der Traum aller neuen Reichen in jenen Kriegsjahren war, in denen man die Gestelle und Polsterungen dieses beweiskräftigsten Kulturwertmessers aller Emporkömmlinge bis auf bessere Zeiten mit schäbigem Papierstoff überziehen musste. Diese bessern Zeiten sind nun aber da, sind unzweifelhaft da, denn wir haben wieder Häute und Leder für -Klubsessel. Das entspannt langgehegten Drang! Darum entstehen in allen Stadtvierteln grosser Städte grosse immer grösser werdende Geschäfte für Ledermöbel, die einem Zeitbedürfnis Hochgekommener entsprechen. Und stolz verkünden diese Möbel, dass sie aus echtem, gutem, dauerhaftem Rindleder oder vom Leder anderer Vierfüssler sind, die nun, wo es wieder mit Leder bezogene Klubsessel gibt, nicht mehr das niederdrückende Gefühl zu haben brauchen, ihre Haut zu Markte tragen zu müssen um einiger Schuhe willen, die den Schmutz nur von den Füssen und nicht von den Geldscheinen abhalten sollen, deren Besitz durch den Besitz eines Klubsessels erst geadelt wird. Zeitgeschichte! Die Mark fällt, der Schuhpreis steigt, und der Schieber und Wucherer sitzt - im Klubecesel. Wirtschaft, Horatio!

Die silberne Strohwitwe.

Die Geschichte einer Ehe von Adolf Lindemann.

(Nachdruck verboten.)

Nach fünfundzwanzigjähriger, gfücklicher Ehe feiert man die silberne Hochzeit. Dieser Satz steht fest. Peiert man aber auch nach fünfundzwanzigjähriger,

unglücklicher Ehe das silberne Ehejubiläum? Eine fünfundzwanzigjährige unglückliche Ehe gäbe S nicht? Das kann nur ein unerfahrener Backfisch oder eine mehrfach geschiedene Frau behaupten. Es gibt

dreissigjährige Kriege und längere. Das Scheidenlassen ist nicht jedermanns Sache. Hat man erkannt, dass der Ehehimmel sich bewölkt, dann

ändet man sich mit der veränderten Witterung ab. Oder, um das Kriegsbild zu gebrauchen, man geht Zum Stellungskrieg über, während die Anhänger von Chescheidungsklagen den Entscheidungskampf in offener

Feldschlacht vorziehen. So'n Stellungskrieg kann lange dauern. Meistens 18t die Frau darin der überlegene Teil, weil ihre Kampf-

mittel technisch vollkommener sind. Und in diesem Stellungskrieg kann sich eine Frau anz glücklich fühlen. Schrater führte keine glückliche Ehe und Xanthippe war doch mit ihrem Los zufrieden. Mags Gewohnheit sein oder Aklimatisation, es gibt

solche glückliche Xanthippen. Zu dieser gehörte auch Frau Rosine Vogelsang, die ihrem Manne ein viertel Jahrhundert die Hölle heiss gemacht hatte. Matthias Vogelsang sah dem Tag der Silberhochzeit gemischten Gefinden entgegen. Bei dem langjährigen Stellungskrieg hatte bei ihm meistens "dicke Luft" geherrscht und wenn er sich aus dem Ehestand oder - bleiben wir im Bilde - Eheunterstand nicht herausgewagt hatte, so war's der Leute und seines Phlegmas wegen geschehen. Aber den Tag des fünfundzwanzigjährigen Ehejubiläums mit Kaffee und Kuchen zu feiern, dazu konnten ihn weder die Leute noch sein Phlegma zwingen.

Jubiläum kommt her von Jubeln und dazu hat man keinen Grund, wenn man fünfundzwanzig Jahre nicht durfte und alle Aussicht vorhanden war, es auch weiterhin nicht zu dürfen. Er hätte diesen Tag lediglich als Kampfpause feiern können. Diese feiert man

aber nicht. Frau Rosine Vogelsang inklinierte, wie alle Frauen. für Familienfeste und wollte auch den Tag der silbernen Hochzeit festlich begehen. Gewohnt, ihren Willen durchzusetzen, traf sie, ohne die Einwilligung des Gatten einzuholen, die Vorbereitungen in Form von Hamstern von Weizenmehl, Butter, Zucker und der-

Diesmal leistete aber Matthias Widerstand und zwar nicht passiv, sondern durch eine energische, zielbewusste Tat. Eine ganz unerwartete Silberhochzeitsüberraschung fand Frau Rosine zwei Tage vor dem

Fest in der Zeitung in Gestalt folgender Anzeige: In Anbetracht der hinter uns liegenden traurigen Zeiten liegt keine Veranlassung vor, das Fest unserer silbernen Hochzeit zu feiern. Wir bitten deshalb von etwaigen Glückwünschen, Besuchen usw. abzusehen.

Matthias Vogelsang und Frau.

Das war sehr diplomatisch ausgedrückt. Ob die traurigen Zeiten im Allgemeinen oder im Besonderen verstanden sein wollten, war den Lesern der Zeitung überlassen.

Nun, Frau Rosine fasste es persönlich auf und versuchte ihrem Manne klar zu machen, dass er eine unerhörte Gemeinheit begangen habe. Das gelang der Ehegattin vorbei.

Mit Achselzucken betonte Matthias, er könne beinen sichtbaren Grund entdecken, den Tag zu leiern, höchstens sei er mit einer Feier in Form eines Busstages. einverstanden.

Da Frau Vogelsang nicht in der Lage war, ihrem Gatten begreiflich zu machen, dass der Tag ein Jubelund Freudenfest sei, so sah sie sich vor die Notwendigkeit gestellt, wenigstens der Offentlichkeit zu beweisen. dass sie eine fünfundzwanzigjährige, glückliche Ehe hinter sich habe.

Die Flucht in die Offentlichkeit fand Ausdruck in folgendem Inserat, das einen Tag vor der Silberhochzeit in der Zeitung stand:

Im Gegensatz zu meines Mannes unmaßgeblicher Meinung, habe ich alle Ursache, den Tag unserer silbernen Hochzeit freudig zu begehen und sehe etwaigen Giückwünschen und anderweitigen Aufmerksamkeiten dankbar ent-Frau Rosine Vogelsang.

Herr Vogelsang fuhr am Tage seiner Silberhochzeit aufs Land und Frau Rosine feierte allein als silberne Strohwitwe mit ihren Freundinnen den Tag eines kinfundzwanzigjährigen Gegeneinanderseins.

Lin vorzüglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Flasche 5 Mk.

Langgasse 11.

PARK-DELE Nachmittags v. 4-6 Uhr: TEEKONZERT

- Abends von 8-10 Uhr: -KÜNSTLERSPIELE

Hauptbahnhof Wiesbaden

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Erstklassige Küche. Beste Welne erster Firmer.

.Hammelkeule"

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgase 5 Wiesbaden

Spiegelgase 5 Telephon 6267

Holl. Likör-Stube

Original Bols Webergasse 9 Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere Telephon 4682 Inh. Frau Anna Berghäuser

Weinhaus Roland

früher Maier's Weinstube Luisenstrasse 14 Telefon 141

Spezial-Rheingauer in Flaschen und Ausschank.

Inh. R. Hornig. Mittagstisch 12-2 Uhr.

Taunus-Weinstube und Bar

Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19 täglich Schrammel-Konzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Strassburger Gänseleberpastete

sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen Ausschank prima Weine Liqueurs und Cocktails (five o'clock tea)

Weinrestaurant und Bar 23 Webergasse 23

Telephon 588 Täglich Künstler - Konzerte

Rheingauer Winzerstube

Telefon 15 WIESBADEN Bahnhofstr. 5 Gut gepflegte Rhein- und Moselweine

Weinhandlung - Verkauf ausser dem Hause,

Blegant ausgestattete Raume.

Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte Leltung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klause - Wein-Diele Vorzügliche Küche.

Theaterbau Luisenstrasse 42

Bekanntes Familien-Café am Platze - Treffpunkt der Fremden und Theaterbesucher. Vorzügliche Speisen, Weine, Liköre. Kulmbacher u. Münchner Biere. 4

Gutgehaltenes Lokal. .

mit Eifelfango, dem erften und beften deutschen Sango

bei: Erkeankungen der Muskeln, Gelenke und Anochen, Mervenschmerzen, Ballenblafen-, Leber- und Unterleibsleiden, Exfudaten etc. auf arztliche Anordnung im: Raifer Friedrich Bad, Raiferhof und vielen anderen. Bur Nachtur beftens empfohlen.

Rileiniger Sabritant: Eifelfange Reuenahr &. m. b. f., Menenahr. Alleimertrieb: S. Wirth G. m. b. f., Mineralwaffergroßhandlung . Caunusftr. 22 . Cel. 522



G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Wiesbaden

Spezial-Haus feinster Stahlwaren für Haus. Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Feines Familien-Café mit eigener Konditorei

W.BRÜGGEMANN

=== 5 Langgasse 5 ====

Burg-Kaffee u. Konditorei Webergasse 7 Webergasse 7 :-: frische Torten, usm. :-: = Feinste Tralinees ====

D. Brandis

Kürschnerei und Pelzwaren

Wiesbaden, Langgasse 39 I Fernsprecher Nr. 2024

Annahme von Neuanfertigungen, Umarbeitungen u.Reparaturen. D. Brandis

Pelleterie et fourrures

Rue Longue 39, I. - Wiesbaden Théléphone No. 2024.

:: On travail à neuf, :: changements et réparations.

Galerie Schneider, Frankfurt a. M.

Meisterwerke moderner Kunst

June Hour

GRAPHIK insbesondere von Hans Thoma und seltene Boehle-Radierungen. Ankauf. Verkauf.

der ideale heisse Fangoumschlag nach patentiertem Verfahren hergestellt. Polyfango ergibt beim Anrühren mit kaltem Wasser sofort eine gebrauchsfertige heisse Packung.

Das Praktischste und Bequemste für den Hausgebrauch! Herr Prof. Dr. GRUBE schreibt über den "POLYFANGO": ".... und ich kann die Verwendung des Polyfango, auch nach Versuchen an mir selbst, für Kliniken, Sanatorien, Badehäuser und vor allem auch für den Haus-gebrauch nur auf das angelegentlichste empfehlen." Herstellung und Vertrieb:

Müller & Kappert, Neuenahr. Prospekte und Literatur auf Wunsch.



J.&G.ADRIAN

Königl. Hofspediteure ■ Wiesbaden



von Gütern und Reisegepäck Spedition Prompte Abbolung zu jeder Tagesstunde Nr. 359, 360 KUR

Nachmi Volks

Orches

Symp Ariet

Akade Lieder

Guver

Die Eins Ei

Tous les jou Tous les

Magni Par

matinée : Lui . Afle Abend

Satar

Grand orchest

MARO Fango - F

Le Ba ler ordre Sons la Direc

Cuisine Franç de 1er ordi

Mitta Reich

Weine

0

0

10 Uhr: -PIELE

iere. er Firmer.

ges legelgase 5 elephon 6267

der Biere erghäuser

gauer hank. Uhr. =

m ersten n Jango zen, Gallenordaung im: s empfohlen.

Teuenahr. 22 . Tel. 522

NOBBORBO mied on 6183

usgeführt. S) BBBBBBBB

nschlag allt. em Wasser Packung. ebrauch!

YFANGO": s Polyfango, Sanatorien, len Haus-

enahr. sch. =



Sonntag, den 28. Dezember 1919. Nachmittags 4 Uhr bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht. . Solistin: Frl. Elisabeth Mende aus Budapest (Sopran). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

Symphonie in D-dur. . . J. Hayda. Adagio-Largo-Menuetto-Finale.

Arie: "Auf starkem Fittiche" aus dem Oratorium "Die Schöpfung" J. Haydn Fräulein Mende.

Akademische Fest-Ouvertüre Joh. Brahms.

4. Lieder mit Klavierbegleitung:

Joh. Brahma. e) Feinsliebchen . d) Heimkehr (aus den e) Mairegen (Kinderliedern : Leo Blech. Fräulein Mende. 5. Ouverture zu "Rosamunde" . . Frz. Schubert.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geoffnet.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

TERETERETERETERETERETERETERETERETER

(Die Platze sind nicht numeriert).

Städtische Kurverwaltunge

51 Schwalbacher Str. Wiesbaden 51 Schwalbacher Str. (Ex-Kristall-Palast) Direction: FRANCK & BRÉMOND.

Tous les jours à alle Nachmittage um heures 430 Uhr. Tous les soirs à allabendlich heures 8 Uhr.

Magnifique programme Cinématographique Grosses Kino-Programm Par Amour — Aus Liebe

avec - mit la reine du Film Pearl White die Königin des Films En matinée tous = Kino = Lul . . . le fiirt - Hans poussiert.

Afle Abend Tous Varieté Sonntag, Dimanche les soirs à 8

Lucy Dereymon la celèbre divette parisienne de l'Eldorado de Paris Satanella Leroux's Monkeys new acrobatic cyclist erwandlungs-Tanzerin

SELMAR Le fameux comique de l'Olympia de Paris et — und

Lampey-Truppe Die fünf hervorragenden Akrobaten Grand orchestre sons la Direction du Kapellmeister Casella Mr. ROUFE, Directeur de la scène.

A heures Thé Tango TANZ à 8 heures BAL

MARCEL'S AMERICAN JAZ and The comic Trap-Drummer HARRY. Tango - Fox-Trott - Two-Step - Boston etc. Le Bal le plus Select de Wiesbaden.

1 ordre **Restaurant** I. Ranges Sons la Direction de M. BOUILLER, ancien directeur du Restaurant Larue de Paris Cuisine Française Diners Concerts en peut retenir sa table de 1er ordre Diners Concerts

Restaurant Wiesbadener Hof

6 Moritzstrasse 6.

Mittagstisch von 12-21/2 Reichhaltige Abendplatten weine erster Firmen. Gute Biere

6 Billards.

KURHAUS WIESBADEN

Montag, den 29. Dezember 1919. nachm. 4-61/, Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

in dem kleinen Konzertssale und Weinsalon.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee)
5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des
kleinen Saales (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause. Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden

Rheinstrasse

Im Restaurant u. Kaffee

alltäglich von 4-10 Uhr

Konzert der Künstlerkapelle Alban Diners . Soupers

Bestgepflegte Getränke

Neuer Besitzer: G. Pätzold

Inhaber des Palast-Hotel Wilhelmshof in Köln.

"Rheingold"- Künstler-

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18 Vornehmes Konzert- und Ballhaus Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4-6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

KONZERT und BALL

: American-Bar :

Eintritt: Herren Mark 2 .- , Damen frei.

Café und Konditorei Max Raum 16 Wilhelmstrasse 16, Telephon 6152.

Empfehle:

829

theater

Prima Kaffee, Kuchen sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

Meister-Sc

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz Raven. baden, Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof).

Vollständige Ausbildung

für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst.

Meisterschule

for Kammermusik und Violoncellospiel, vom Elementarunterricht bis zur Konzertreife.

Lohrkräfte:

Stimmbildung und Gesang (Schaffung von Stimmaterial unter Anwendung des Sperrprinzips. Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti, Florenz). Direktor Raven, Partien und Liedstudium: Professor Brückner, Violoncello u. Kammermusik: Professor Brückner, Dramatischer, Unterricht, für Ale Open, Ober Landes-

Dramatischer Unterricht für die Oper: Ober-regisseur Mebus, Operette, Film und Heimkunst: Bernhard

Herrmann, Dramatischer Unterricht für das Schauspiel: Bernhard Herrmann und Guldo Lehrmann Wiesbaden. Anmeldungen und Sprechstunde von 12-1 Uhr. Prospekte durch das Sekretariat.

KURHAUS

Montag (lundi), den 29. Dezember 1919. abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert

unter Mitwirkung von:

Frau Jeanne Hatto, von der Pariser Opéra, Frau Marguerite Caponsacchi, (Cello),
Solistin der Gesellschaft der Konservstoriumskonzerte und
der vereinigten Colonne-Lamoureux-Konzerte und von

Herrn Robert Lortat, (Klavier),

Lehrer am Nationalen Musik-Konservatorium von Paris und Solist der vereinigten Colonne-Lamoureux-Konzerte.

Vortragsfolge. 1. Sonate in A-dur L. van Beethoven. U Allegro ma non tanto - Scherzo -Adagion cantabile - Adagio vivace.

Frau Marguerite Caponsacchi. Herr Robert Lortat. 2. Alkestis' Lled Frau Jeanne Hatto. a) Notturno Walzer in As . . Chopin.

c) Improvisiertes G. Faure. Suite in C-dur, nur für Cello .

Praeludium — Allemande courante Sarabande — I. u. II. b) Bourrée — Gig. Frau Marguerite Caponsacchi. a) Die Fliederzeit Chausson. b) Andacht . . .

Frau Jeanne Hatto.

Eintrittspreise: 8, 6, 5, 4 und 3 Mark. Konzertflügel: Beohsteln; Alleinvertretung:

Musikalienhandlung Heinrich Wolf, Friedrichstr. 39, hier. 000000000000000000

KASINO-SAAL

Friedrichstrasse 22.

Dienstag, den 30. Dezember 1919, abends 61/2 Uhr:

Karl Thomann (Violine) Hans Welsbach (Klavier)

1. Sonate Mr. 3 für Violine und Klavier . Joh. Seb. Bach 2. Sonate D-dur für Violine und Klavier . Joh. Brahms 3. Sonate Mr. 7 op. 50 in C-moll L. van Beethoven

Konzertflügel: Sielnway & Sons, Alleinvertreter Erest Schellenberg, Gr. Burgstrasse 14. Kartenverkauf bei Ernst Schellenberg, Gr. Burgstrasse 14 und an der Abendkasse.

Preise der Eintrittskarten: Mk. 7.— u. 5.— numeriert und Mk. 3.— unnumeriert. "Saal geheizt". 860 erretario de la compania del compania de la compania de la compania del compania de la compania del la compania del la compania de la compania del la compania del la compania de la compania del la

17. Abend der Konzert-Direktion Heinz Hertz Wiesbaden.

Samstag, den 27. Dez. 1919, abends 7 Uhr:

Abschieds-Abend "Irmgard von Hansen" (vom Landestheater)

Gastspiel "Erich Möller" (chem. Mitglied des Residenz-Theaters)

 \equiv Johannisfeuer. \equiv Schauspiel in 4 Akten von Sudermann.

Marikke, gen. Heimchen . . . Irmg. von Hansen Georg von Hartwig Erich Moller Alle übrigen Rollen sind mit ersten Kräften der Darmstädter und Mainzer Bühnen besetzt. 878

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17 Ecke Hätnergasse Verbandstoffe, Chemikalien Sämtliche Kräuter zu "Kneipp"-Kuren Alle Toilette-Artikel.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Nr. 213.

Camstag, den 27. Dezember 1919.

7. Jahrgang Nr. 213.

Berugs Mk. 4.-Mk. 4.9

Die K

eines Voll

vielen W Kreisen

Leitung o

Schuric

Fräulein

Der Eintr

Kuns

Der g

jeher von

Gastspiele

das Res

Christabe

dass man

Zwei gut

waren zu

Hosenki

berühmte

Stücken ja

echten baj Art so an

mit guten

gab selbst

Beweis für

Spiel. De

seiner tro

lichste Lac

Kampf mi

Reisender

mit seinen

Hosen die

einen echt

Beine. Im

Herren Sc

Handl un

Operetten

wechslung

bacherstras harmonisda Frau Thila Gedächtnis

1. Sonate

Ua Die täts-Kolon tag, vormi

Betrieb ber ftadtifden Badehaufer über Die Feiertage.

Bolfabraufebaber, Courenhof. und Gemeinbebab: geichloffen am 1, und 2. Weihnachtefeiertag fowie an Reujahr. Raifer Griebrich Bab:

geoffnet bom 22. bis einschl. 24. Dezember, 31. , 29. , 3. Januar,

bon ba ab bis auf weiteres Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag jeber Boche von morgens 8 bis abends 6 Uhr, Samstags bis abends 7 Uhr.

Wegen Mangel an Brennmaterial tonnen voterft nur Thermal-und Sufwafferbaber, auch mit Zufah, ferner Maffagen ab-gegeben werben. Die übrigen Abteilungen werben nach Ein-treffen andreichenben Deizmaterials wieber geöffnet, worüber besondere Bekannigabe erfolgt. 759

Stabt, Baberverwaltung.

Befanntmachung.

Auch in biefem Jahre werben für biejenigen Berfonen, welche pon ber Gratulation gum neuen Jahre entbunden fein möchten, Renjahrswunfc-Abloffungstarten

feitens ber Stadt ausgegeben werben. Wer eine folche Karte erwirbt, bon bem wirb angenommen, bag er auf biefe Weife feine Glad-wunfiche barbringt, und ebenfo feinerfeits auf Besuche ober Karten-

winsige verstingt, und ebenjo feinersein auf Bestage voor Racten zusenbungen verzichtet.

Die Karten tonnen bei und, Martistraße 1, Zimmer Nr. 22, sowie dei Kaufmann E. Merh, Wilhelmstraße 20, Kaufmann E. Midus, Taunusstraße 25, Kaufmann Roth, Wilhelmstraße 60 und Kaufmann E. Moekel, Langgasse 24, gegen Entrichtung von mindestend 5 Wt. für das Stüdt in Empfang genommen werden. Ter Erlöß wird auch dieses Jahr zu wohlidtigen Zweden

verwenbet werben. Die Beröffentlichung ber Ramen (Sauptverzeichnis) erfolgt am

31. Dezember be. 36. Biesbaben, ben 12. Dezember 1919.

Der Magiftrat. - Fürforgeamt.

Befanutmachung.

Die Preise für Lieferungen aus ber Stäbtischen Sanglings-mildanftalt find ab 15. Dezember 1919 wie folgt festgeseit worden : 1. Sänglingsmilch Rr. I bas Flaschen 12 Pfg. 1. Sänglingsmild Rr.

2. Sollanbifde Sauglingsmild 3. Giweißmild 4. Malgfuppe

Bei Flaschenbruch find für bas Flaschen 35 Pfg. und, falls ber Flaschenbrichluß fehlt, für bas Stud 20 Pfg. zu zahlen. Bezugsberechtigt find nur Personen, beren Einfommen M. 5000

jahrlich nicht überfieigt.
Solange Eiweignilch im freien Sanbel nicht erhaltlich ift, wird folde auch an Personen von mehr als M. 5000 Jahreseintommen gum Preise von 50 Pfg. fur bas Flafchen, abgegeben.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1919. Der Magiftrat, Fürforgeamt.

Befannimadung

beir. Berabreidung warmen Grubftude an arme Edulfinder.

Die bier im Winter eingeführte Berabreichung warmen Frub-geben laffen gu tonnen. Im vergangenen Winter tonnten burchichnitilich 3120 von ben herren Rettoren ansgesuchte Rinder während ber talteften Jahreszeit gespeift werben. Die Zahl ber ausgegebenen Portionen betrug 322 835.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmedt, und von den Aerzien und Lehrern gehört hat, welch' ginstiger Ersolg für Korper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Iwed zu bringen.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Gerren:

Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Strafe 33; Stadtverordneter Müller, Platter Strafe 63; Stadtverordneter Geh. Sanitätsrat Dt. Müller, Platter Straße 68; Stadtberordneter Geh, Sanitätsrat Dt. Proebsting, Rößlerstraße 3; Stadtberordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74; Stadtverordneter Bechnungsrat Pusch, Seerodenstraße 33; Bezirtsvorsteher Fabrikant Hopppli, Wörthstraße 4; Bezirtsvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirtsvorsteher Behlossermeister Philippi, Hellmundstraße 37; Bezirtsvorsteher Kentner Kables, Omerseldstraße 7; Bezirtsvorsteher Kentner Kables, Omerseldstraße 7; Bezirtsvorsteher Rentner Flögner, Emserbenstraße 8; Bezirtsvorsteher Lehrer Dartmann, Dreiweidenstraße 7; Bezirtsvorsteher Behrer Dartmann, Dreiweidenstraße 7; Bezirtsvorsteher Lehrer a. D. Kuphaldt, Bothringerstraße 34; Bezirtsvorsteher Rentner Reichard, Wällerstraße 4; Bezirtsvorsteher Kausmann Kortbeuer, Kerostraße 26; Bezirtsvorsteher Dostelbesser Dahn, KL Burgstraße 9; Bezirtsvorsteher Apotheser Blum, Er. Burgstraße 5, sowie das flädtische Armendureau, Markistraße 1, 1. Stod, Jummer Rt. 22. 1. Stod, Bimmer Rr. 22.

Ferner haben fich jur Entgegennahme bon Gaben gatigft

herr hoflieferant August Engel, hauptgefchaft Tannus-ftraße 12/14, Zweiggeschafte Wilhelmstraße 2, Rheinstraße 123, Rengaffe 2, und Faulbrunnenstraße 13; herr hoflieferant Emil Dees, Brose Burgftr. 16; berr hoflieferant Rari Roch, Richels-

Biesbaben, ben 17. Oftober 1919.

Der Magiftrat, Armen-Bermalinng.

Borgmann.

Offentliche Warmehallen bezw. Stuben

Donnerstag, ben 18. be. Dite. an in folgenben Gebauben gur Benutung fibergeben:

1. Mublgaffe Rr. 7, 2. Reroftraße Rr. 39 (Sofgebaube), 3. Horfftraße Rr. 33 (Ede Rettelbedftraße),

4. Sebanplag Rr. 5 (hofgebaube). Es find geöffnet:

Br. 1-3 von Borm. 9 tihr bis 8 Uhr Abends taglich, werftäglich r. 4 9 7 merftäglich. Den Anordnungen ber in jeber Salle tätigen ftablifchen Auffichteperfon ift Folge gu leiften.

Biesbaben, ben 16. Dezember 1919,

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Um Angabe bes Aufenthaltsories folgenber Perfonen, bie fich ber Surforge fur hilfsbeburftige Angehorige entziehen, wirb

1. bes Raufmanns Grig Benede, geboren am 28. Oftober 1878 in Elberfelb. 2. ber febigen Raberin Gmille Jung, geboren am 10. Dai

1892 gu Rupprechtsau. 3. bes Fuhrmanns Rarl Junfer, geboren am 5. Dezember 1878

4. bes Taglohners Rarl Rappes, geboren am 2. Februar 1873 ju Biesbaben.

5. ber ledigen Unna Reim, geboren ain 25. Febr. 1882 gu Bubwigshafen. 6. bes Gifenbrebers Gugen Rerber, geboren am 30. Oftober

1887 ju Freiburg i. Baben.
7. ber Chefrau bes Artiften Martin Krahmann, geschiebene Eftigen, Marie Luise geb. Morgens, geboren am 17. Geptember 1887 ju Geber i. G.
8. bes Beigers 3. Jefes Rrolls, geboren am 17. Robember 1878

gu Bodum bei Rrefelb 9. ber lebigen Unbista Maricall, geboren am 24. Rob, 1877

10. ber ledigen Dienftmagb Marie Maurer, geboren am

13. Mary 1892 ju Wiesbaben.

11. ber Wittve Gelnrich Miller, Johanna, geborene Gans, geboren am 7. Oftober 1884 zu Goln a. Rh.

12. ber Wittve Wilhelm Pfeiffer, Ernestine geb. Rägele, geboren am 24. September 1876 zu Bietigheim (Warttemberg).

13. bes Taglohners Johann Prufenofy, geboren am 12. Rob.

1877 ju Altenbochum. 14. bes Lapegierergehilfen Otto Reihner, geboren am 3. Mars 1885 gu Altona.

15, bes Monteurs Georg Reitmeier, geboren am 6. Dezember 1889 gu Minchen. 16. bes Deigers Rarl Richter, geboren am 20. Oftober 1884 ju Strochwitz bei Breslau. 17. bes lebigen Dienstmaddens Marie Romer, geboren am

April 1895 gu Reumieb a. Rh. 18. bes Glafers Wilhelm Robberg, geboren am 30. Oftober

1887 ju Freiburg i Baben. 19. bes Schneibers Lubwig Schafer, geboren am 14. Inni

1869 gu Lohrbach.
20. ber getrennt lebenben Shefran Ludwig Schmiech, Jofefine, geborene Raifer, geboren am 14. Oftober 1894 gu Ebentoben (Pfalg).
21. bes Irfallateurs Deinrich Schmieber, geboren am 17. Marg 1872 ju Rragingen (Baben). 22, bes Schneibers Philipp Schmitt, geboren am 11. April

1877 ju Biesbaben.
23. bes ledigen Sausmaddens Glifabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 ju Deubach i Obenwald.
24. bes ledigen Zimmermaddens Delene Stapelmann, geboren

am 3. Dezember 1889 gu Dampten, Rreis Dahfteim a. 25. ber lebigen Raberin Johanna Theis, geboren am 4. Mug. 1888 ju Wiesbaden. 26. bes Taglohnere Chriftian Bogel, geboren am 9. Gepibr.

1868 gu Weinberg.

Biesbaben, ben 28. November 1919.

Der Dagiftrat. Armenberwaltung.

Berantwortlicher Schriftleiter: W. DRaller, Biesbaben.

Zur gefl. Kenntnisnahme!

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1919 ist beschlossen worden, die Pirma unserer Genossenschaft in

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe

Elngetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

umzuwandeln.

Die Zeichnung der neuen Firma beginnt mit dem 1. Januar 1920.

Wiesbaden, den 16. Dezember 1919.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Schleucher.